

## Digitaler Werkzeugkoffer für die Tutorienarbeit

### *Best Practices des Arbeitskreises Tutorenqualifikation im hdw nrw*

Im *Arbeitskreis Tutorenqualifikation des hdw nrw* arbeiten seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen von Hochschulen und Universitäten zusammen, die in der Tutorienarbeit aktiv sind. Ziel des Arbeitskreises ist der fachliche Austausch, die Vernetzung und Weiterbildung sowie die Verbreitung guter Praxisansätze rund um die Tutorienarbeit.

Tutor:innen erfüllen an Hochschulen und Universitäten in der Lehrunterstützung sowie im Enkulturationsprozess der Studierenden eine wichtige Rolle. Sie sind das Bindeglied zwischen Lehrenden und Studierenden. Seit Beginn der Coronapandemie werden die Tutorien überwiegend digital angeboten. Dadurch verändern sich auch die Anforderungen an die Tutor:innen. Sie müssen

- Tools für kollaboratives Arbeiten kennen und anwenden,
- den Umgang mit Konferenztools wie beispielsweise Zoom oder Webex erlernen,
- Online-Moderationen souverän gestalten,
- zur Mitarbeit in Online-Tutorien motivieren,
- digitales Feedback geben und online kommunizieren sowie
- insbesondere die Erstsemesterstudierenden beim digitalen Ankommen an der Hochschule unterstützen.

Gerade in der digitalen Studieneingangsphase ist es erforderlich, dass Tutor:innen mithilfe geeigneter Tools Informationen über die Hochschule, das Studium und den Hochschulort vermitteln, Tipps zu Lern- und Arbeitstechniken geben sowie ganz besonders den Austausch der Erstsemesterstudierenden untereinander fördern. Dazu ist es wichtig, sich genau zu überlegen, wie digitale Tools sinnvoll eingesetzt werden können und welche Tools sich für was eignen. Der Sinn und Zweck ist nicht, ein „Tool-Feuerwerk“ zu zünden, sondern bewusst und sinnvoll nach didaktischen Kriterien auszuwählen. Dabei sind technische Gegebenheiten, sowohl die digitale Ausstattung der Studierenden als auch die technische Handhabung der Tools, zu berücksichtigen.

Auf dem aktuellen Hintergrund der digital stattfindenden Semester weist der Arbeitskreis Tutorenqualifikation hdw nrw auf das Thema Einsatz digitaler Tools in der Tutorienarbeit hin.

Alle Mitglieder sind sich einig darin, dass Tutor:innen mit Qualifizierungsangeboten zu den Themen *Online moderieren, Einsatz digitaler Tools* sowie *Digitale Kommunikation und Zusammenarbeit mit Gruppen* unterstützt werden müssen, um die nötigen Kompetenzen für das Agieren in Online-Tutorien zu erwerben und anzuwenden (vgl. [Handreichung „Online-Tutorien souverän moderieren“](#)). Zusätzlich benötigen Tutor:innen eine technische Ausstattung zur Durchführung digitaler Tutorien. Dazu sollten u. a. Zoom- oder andere Lizenzen sowie geeignete digitale Endgeräte zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus muss für die Tutor:innen eine kompetente Begleitung durch die Mitarbeitenden in den Tutorienprogrammen der Hochschulen zu allen Fragen rund um die Tutorienarbeit gewährleistet werden, wie beispielsweise durch digitale Sprechstunden oder Praxisberatungen. Zusätzlich ist der Austausch unter den Tutor:innen zu fördern, indem dazu entsprechende Online-Angebote gemacht werden.

Nur wenn die Tutor:innen gut vorbereitet sind und über die notwendigen digitalen Kompetenzen verfügen, können sie die Erstsemesterstudierenden in ihrer akademischen Sozialisation von Beginn an bestmöglich und vor allem nachhaltig unterstützen. Aus diesem Grund hat der *Arbeitskreis Tutorenqualifikation hdw nrw* einen Überblick über gut einsetzbare und erprobte digitale Tools für die Tutorienarbeit in einer TaskCard zusammengestellt – mit Hinweisen zu Einsatzmöglichkeiten, Erfahrungswerten sowie zu Vor- und Nachteilen.

Hier geht's zur TaskCard: <https://www.taskcards.de/#/dashboards/5a177148-5500-4e70-a620-59ad71a24e0d?token=66a896fd-f268-4555-ad99-1ba17d6ce785>